

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 65 · März 2016 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



*Besuch im neuen
Eisstadion*

Kürzlich besuchte der neu gewählte Gemeinderat unserer Partnergemeinde Burgau/Steiermark unter anderem die Baustelle des neuen Eisstadions und zeigte sich begeistert von der künftig überregional bedeutsamen Attraktion in der Markgrafenstadt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Ganz allmählich lassen wir den Winter hinter uns. Mit ihm auch die letzte Saison im alten Kunsteisstadion. In diesem Monat beginnen schon die Abbrucharbeiten am alten Stadion, hier werden etwa 200 Parkplätze für das neue Stadion und unser Freibad entstehen. Auch sonst schreitet der Bau gut voran. Im März sind neben den Trockenbauarbeiten die Betonierung der Eispiste und Vorarbeiten für den Estrich vorgesehen.

Nun darf ich Ihnen und Ihren Familien noch ein schönes Osterfest und viel „Erfolg bei der Eiersuche“ wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
 Erster Bürgermeister

Familienstützpunkt – Angebote

15. März: Elterncafé

Das nächste Elterncafé findet am Dienstag, 15.3., von 15.30 – 17 Uhr im kleinen Mehrzweckraum der Kapuzinerhalle statt. Es erwartet Sie eine ungezwungene Atmosphäre, die zum Austausch mit anderen Eltern einlädt. Genießen Sie Kaffee/ Tee und bringen Sie ihre Anliegen mit in die Runde.



18. März: Bewegung mit Kleinkindern im Alltag

Kleine Kinder bewegen sich sehr gerne. Wie kann das in einer Wohnung, die vielleicht auch noch beengt ist, ohne Probleme gehen? Praktische Antworten erhalten Sie von der Physiotherapeutin Nina Sauter. Die Veranstaltung des Familienstützpunktes in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach findet am 18. März 2016 von 15.30 – 17.00 Uhr in der Turnhalle der Kindertagesstätte Mindelzwerge, Kapuzinerstr. 13 in Burgau statt. Eingeladen sind Eltern und Großeltern. Bringen Sie Ihre Kinder im Laufalter bis kurz vor dem 4. Geburtstag mit und üben Sie gemeinsam. Das Angebot ist kostenfrei!

Anmeldung bis zum 11. März unter 0176 45949940 oder auch email: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

21. März: Fertigprodukte für Kinder – eine wirklich gute Alternative?

Unser täglicher Speiseplan enthält zum Großteil Fertigprodukte. Sind Fertigprodukte eine Alternative zum Selbstgemachten? Welche Stoffe sind enthalten und wie sind diese zu bewerten? Wie gelingt Selbstgemachtes, wenn nur wenig Zeit zur Verfügung steht? Dies hinterfragt die Referentin Roswitha Miller (Dipl. – Ing. Ernährungstechnik). Die kostenlose Veranstaltung des Familienstützpunktes des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach und des Familienstützpunktes Burgau findet am 21. April von 19.00 – 20.30 Uhr in der Kapuzinerhalle, Kapuzinerstr. 9 – 11 in Burgau statt und wendet sich an Eltern mit Kindern unter 4 Jahren. Das Angebot ist kostenfrei!

Anmeldung bitte bis spätestens Donnerstag, 14.4.2016 im Familienstützpunkt unter der Tel.-Nr. 0176/45 94 99 40 oder familienstuetzpunkt@stadt-burgau.de

Nur noch bis 31. März:

Freiwillige Beiträge für 2015

Mit freiwilligen Beiträgen Ansprüche sichern oder erhöhen

Freiwillige Beiträge für das Jahr 2015 müssen spätestens bis zum 31. März 2016 eingezahlt sein. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Der monatliche Beitrag kann zwischen dem Mindestbeitrag von 84,15 Euro und dem Höchstbeitrag von 1.131,35 Euro in beliebiger Höhe entrichtet werden.

Mit freiwilligen Beiträgen können versicherungsrechtliche Voraussetzungen für Reha-Leistungen und verschiedene Rentenarten erfüllt und Rentenansprüche gesichert oder erhöht werden.

Weitere Informationen gibt es bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88.

Stadt  Burgau



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Versammlung der Jagdgenossenschaft Burgau - Oberknöringen

Am Montag, den 07. März 2016, findet um 20:00 Uhr im Wendel's Keglertshof in Burgau eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Burgau – Oberknöringen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Verlesung des Protokolls
3. Kassenbericht und Entlastung des Kassierers
4. Verwendung des Jagdschillings
6. Verschiedenes
7. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Burgau – Oberknöringen sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Im Anschluss an diese Versammlung findet das herkömmliche Jagdessen statt.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Burgau, den 17. Februar 2016

STADT BURG AU	Der Jagdausschuss
Konrad Barm	Erhard Schneider, jun.
Erster Bürgermeister	Jagdvorstand

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung



Am 14.04.2016 findet im Rathaus Burgau von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.20 – 16.00 Uhr der nächste Rentensprechtage für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie Schwaben statt.

Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG während der Öffnungszeiten möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Versicherungsnummer bereit.

Die Stadt Burgau erneuert den Fußgängerüberweg über die Mindel beim Freibad Burgau

(Abbau und Entsorgung des alten Fußgängerüberwegs, Neubau eines neuen Fußgängerüberwegs).

Baubeginn ist voraussichtlich am Montag, 07.03.2016. Fertigstellung (in Abhängigkeit von der Witterung) Anfang April 2016. Die Mindel kann während der Bauzeit hier nicht überquert werden. Wir danken für das Verständnis.



ERLEBEN SIE DEN 3D-SEHTEST!

Bei unserem modernen 3D-Erlebnis-Sehtest genießen Sie eine angenehme Messsituation, bei der beide Augen geöffnet bleiben. So erzielen wir deutlich genauere Ergebnisse. Bis 31. März ist unser Sehtest im Wert von 25.- Euro für Sie gratis!

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT BURG AU



Ferienbetreuung 2016

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Osterferien (21. März – 24. März 2016)
Pfingstferien (17. – 20. Mai 2016)
Sommerferien (01. – 19. August 2016)
Herbstferien (31. Oktober – 04. November 2016)
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet

www.kinderschutzbund-guenzburg.de

INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

Wir garantieren Ihnen die Freude am Hören

Hörsysteme & Service

Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

Ihre Charlotte Malterer



Hörstudio Burgau
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de



Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burgau:

Eine starke Wehr, aber immer mehr Einsätze

Bereits zu Beginn hatte Bürgermeister Konrad Barm die Notwendigkeit der Ansätze im Haushalt als vernünftige Basis für ihre Weiterentwicklung betont. Derzeit sind es 96 aktive Mitglieder. Aber: Wäre da nicht die Löschgruppe aus Großanhausen, es wären um einiges weniger. Kommandant Hans-Peter Merz appellierte an die Bereitschaft, einen Teil der Freizeit für die Sicherheit aller zu widmen. 2015 rückte die Wehr 159 Mal aus und leistete insgesamt über 2.800 Einsatzstunden, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 22 Prozent. Bereits jetzt schon zeichne sich ab, dass es wieder mehr werde, so Merz. Nichtsdestotrotz: Die Freiwillige Feuerwehr Burgau ist bestens aufgestellt, sämtliche Einsätze konnten problemlos abgearbeitet werden. Dies garantiere der hohe Ausbildungsstand, verbunden mit rund 4.200 Übungsstunden, zahlreichen Lehrgängen und zum Teil bis zu 40-stündige Ausbildungen, bei denen sogar ein komplettes verlängertes Wochenende geopfert wurde.

Jugendwart Christian Schneider lobte die Teilnahme der 19 Mitglieder zählenden Jugendgruppe an den 12 Übungen, am Wissenstest und vielen weiteren Aktivitäten bis hin zum Mitwirken der über 16-jährigen bei den Übungen der Aktiven.

Auch der Verein habe vieles bewegt, so Vorsitzender Hans Tippel: Unter anderem wurden ein aus Eigenmitteln beschaffter Bürocontainer zum Aufenthaltscontainer für Einsätze umgebaut und eine Wechselladermulde in Betrieb genommen.

„Ihr könnt stolz auf das Geleistete sein“, dankte Hans-Peter Merz den Jugendlichen und Aktiven wie auch dem Verpflegungsteam. Für ihren langjährigen aktiven Dienst wurden Michael Miller und Fritz Ortner (40 Jahre), Horst Tippel (30 Jahre) und Roland Beer (25 Jahre) geehrt.

Michael Spring als 1. Kommandant der Unterknöringer Wehr wiedergewählt

Die Neuwahl des 1. Kommandanten stand auf der Tagesordnung der Dienstversammlung der Feuerwehr Unterknöringen. Michael Spring, der dieses Amt bereits 6 Jahre innehat, wurde einstimmig wiedergewählt. Er berichtete von 29 Einsätzen der Unterknöringer Wehr im vergangenen Jahr. Diese teilen sich auf in 9 Sicherheitswachen, 8 Brandeinsätze, welche stark zugenommen hatten, 7 technische Hilfeleistungen und 5 sonstige Tätigkeiten. Die Wehr musste unter anderem zu einem Brand einer Fischerhütte am Goldsee, zu einem Brand eines PKWs und eines Notstromaggregats ausrücken. Abgehalten wurden 15 Übungen, wovon 6 zusammen mit der Oberknöringer Feuerwehr stattfanden.

Kreisbrandmeister Helmut Motzer betrachtete die Anzahl von 27 Aktiven in der Wehr als gut, es wären aber mehr wünschenswert. Er lobte die Jugendgruppe, welche eine sehr gute Ausbildung durch ihren Jugendleiter Martin Ziegler und seinen Stellvertreter Thorsten Meißner-Seidel erhält. Insgesamt sind 15 Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren dabei, davon ein Mädchen. Martin Ziegler kündigte für dieses Jahr die Teilnahme der Jugendgruppe am Sommercamp in Niederranau und am Kreisjugendfeuerwehrtag in Günzburg an. Der erste Bürgermeister der Stadt Burgau betonte, dass die Mitglieder der Jugendfeuerwehr 50 % Nachlass bei städtischen Einrichtungen, wie z. B. dem Freibad oder Eisstadion erhalten.

Zu guter Letzt wurden die Kameraden Klaus Willetal für 40 Jahre und Martin Ziegler für 10 Jahre aktive Dienstzeit geehrt.



Feuerwehrreferent Michael Fritz, 1. Bürgermeister der Stadt Burgau Konrad Barm, Jugendleiter Martin Ziegler, 1. Vorsitzender Georg Fink, 1. Kommandant Michael Spring, Kreisbrandmeister Helmut Motzer

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite: www.Feuerwehr-Burgau.de

Aus den Einsätzen:

- 15.02.2016, 14:49 Uhr: Brand Industriehalle
Feuerwehrdienstleistende: 43
Dauer des Einsatzes: 4,5 Stunden
- 08.02.2016, 19:24 Uhr: Gasgeruch
Feuerwehrdienstleistende: 12
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 08.02.2016, 13:03 Uhr: Personenrettung mit Drehleiter in Oberknöringen
Feuerwehrdienstleistende: 7
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

- 08.02.2016, 12:15 Uhr: Verkehrsabsicherung Rosenmontagsumzug
Feuerwehrdienstleistende: 13
Dauer des Einsatzes: 5 Stunden
- 08.02.2016, 08:30 Uhr: Verkehrsabsicherung Kinderbrotspiesung
Feuerwehrdienstleistende: 13
Dauer des Einsatzes: 3 Stunden
- 08.02.2016, 06:05 Uhr: umgestürzter LKW A8
Feuerwehrdienstleistende: 31
Dauer des Einsatzes: 11,5 Stunden

Schützenverein – 1910 Limbach e.V. Einladung zur Generalversammlung für das Jahr 2015

Die Generalversammlung findet am Samstag, den 12.03.2016 um 20 Uhr im Gasthof Jehle statt. Es sind alle Mitglieder des Schützenvereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Schützenmeister
- Totenehrung
- Tätigkeitsbericht des 1. Schützenmeisters
- Tätigkeitsbericht des Sportleiters
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Schützenmeisteramtes
- Ehrungen 40, 50 Jahre
- Jahresbestenschießen
- Preisverteilung Glücksschießen
- Neujahrsscheibe
- Ehrungen zur Vereinsmeisterschaft
- 50-Teiler Kombischeibe
- Proklamation des Schützenkönigs
- Wanderscheibe
- Neuwahlen
- Termine 2015
- Wünsche und Anträge



Der Schützenverein Limbach lädt alle Mitglieder zum diesjährigen Königsschießen am 25.02.2016 ins Schützenheim ein. Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

Schützenverein 1910 Limbach e.V. – Das Schützenmeisteramt. Limbach, 19.02.2016

BURGAU - So. 14.02.2016

25. Kegel-Stadtmeisterschaft

MANNSCHAFT	Volle	Abräumen	Gesamtholz	PLATZ
Großanhausen I	652	278	930	1
Limbach I	650	270	920	2
Stadtverwaltung	633	262	895	3
Oberknöringen I	578	232	810	4
Unterknöringen II	592	217	809	5
Unterknöringen I	567	192	759	6
Burgau II	560	196	756	7
Burgau I	584	168	752	8
Oberknöringen II	505	192	697	9

Jugend

MANNSCHAFT	Volle	Abräumen	Gesamtholz	PLATZ
Großanhausen II	554	147	701	1
Limbach II	509	165	674	2
Unterknöringen III	481	158	639	3
Oberknöringen III	422	170	592	4

Der Sportkegelclub Burgau sucht Nachwuchs.

Wer Interesse hat, möchte sich mit Herrn Walter Czech in Verbindung setzen. Tel.: 08222 / 3099.

Training ist jeweils am Do. um 16:00 Uhr beim Wendel.

Innenwandfarbe 2,5 Liter
12 verschiedene Farbtöne
mit intensiver Farbkraft und
Deckvermögen Kl. I
statt 20,99€ jetzt **€ 14,99**

DIE FARBEN SIND LOS!
Fangen Sie den Frühling ein.

FRÜHLING WOCHEN
vom 25.02. – Ostern 2016

werkmarkt Ziegler
Näher dran, mehr drin!
www.werkmarkt24.com Augsburg Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0

QUALITÄT AM BAU EV. (Logo: FRIEWILLIGE SELBSTKONTROLLE)

BAUSAN (Logo: ALLES AUS EINER HAND)
Schwäbische Alt + Neubau

Wir sanieren, planen und bauen individuell nach Ihren Wünschen:

- ✓ Zimmerarbeiten
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Wärmedämmung für Dach + Wand
- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen aller Art
- ✓ Lüftungsanlagen aller Art
- ✓ Fenster + Türen + Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten inkl. Hubwagen

BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk
08222/96 65 60
www.bausan-schwaben.de

Kabarettist Florian Schroeder trifft „Entscheidungen“ in der Burgauer Kapuziner-Halle

Florian Schroeder: „Es ist ein Kabarett Programm, das sich mit dem Thema Entscheidungen in allen Lebensbereichen beschäftigt“ - Ein Interview mit dem Kabarettisten zum Gastspiel in Burgau



Florian Schroeder gehört mit zu den besten Kabarettisten in Deutschland. Es gibt kaum eine Bühne, die er noch nicht bespielt hat. **Am 7. Mai kommt Florian Schroeder mit seinem Programm „Entscheidet euch“ in die Kapuziner-Halle nach Burgau.** Über das Gastspiel und das Programm habe ich mit Florian Schroeder ein Interview geführt.

Thomas Rank: Sie sind mit dem Programm „Entscheidet euch“ unter anderem in Burgau. Wie kamen sie auf den Programmnamen?

Florian Schroeder: Ich hatte das Thema „Entscheidungen“ und habe lange um tausend Ecken gedacht, was den Titel angeht. Irgendwann dachte ich: bevor du dich in gewollt lustigen Wortspielen verlierst, machst du es offensiv und klar mit appellativem Charakter. Das passt zur Show und zu ihrem Inhalt.

Thomas Rank: Was steckt hinter „Entscheidet euch“?

Florian Schroeder: Ein Kabarett-Programm, das sich mit dem Thema „Entscheidungen“ in fast allen Lebensbereichen beschäftigt. Vom alltäglichen Einkaufen über Partnerschaft und Kindererziehung bis hin zu angeblich alternativlosen politischen Entscheidungen und dem menschlichen Sterben.

Thomas Rank: Wie lange haben Sie an dem Programm gearbeitet?

Florian Schroeder: Von der ersten Recherche bis zur Premiere ein gutes Jahr. Wobei es ab der Premiere ja erst richtig los geht mit der Arbeit. Dann spricht jeden Abend der härteste Regisseur, den es gibt: Das Publikum.

Thomas Rank: Sie studierten Germanistik und Philosophie. Wie wird man da Kabarettist?

Florian Schroeder: Indem man einen Brotberuf braucht. Bei mir war es so: Ich hatte schon lange Radio, Schultheater und erste Kabarett Schritte gemacht, wollte aber studieren. In der Schule hatte ich angefangen, mich für Literatur und Philosophie zu interessieren. Also lagen diese Studienfächer nahe. Außerdem waren sie nicht so verschult wie andere Disziplinen und ließen auf ausreichend Zeit für Tournées spekulieren.

Thomas Rank: Sie sind nicht nur Kabarettist. Sie parodieren auch besonders die Kanzlerin. Wie lange haben Sie geübt, bis Sie das drauf hatten?

Florian Schroeder: Das ging recht schnell, zwei Tage, dann saß die Figur.

Thomas Rank: Wie viele verschiedene Charaktere werden in Ihrem Programm eine Rolle spielen?

Florian Schroeder: Zehn vielleicht, es wechselt ständig, da ich das Programm laufend aktualisiere.

Thomas Rank: Hatten Sie mit den Prominenten, die Sie parodieren schon Kontakt?

Florian Schroeder: Ja, mit Otti Fischer, Beckmann, Jochen Busse und Günther Oettinger.

Thomas Rank: Wie haben die reagiert?

Florian Schroeder: Das erzähle ich am Ende meiner Show ausführlich.

Thomas Rank: Was halten Sie von der heutigen Regierung?

Florian Schroeder: Das lässt sich so pauschal nur schwer zu beantworten. Ich respektiere die Kanzlerin für ihre Haltung in der Flüchtlingsfrage, warte aber jeden Tag auf den Moment, in dem sie umkippt. Am spannendsten wird sein, wie sie das Umfallen rechtfertigen wird. Das wird schwieriger als Fukushima.

Thomas Rank: Sie sind auch Buchautor. Wird das Buch auch in Ihrem Programm eine Rolle spielen?

Florian Schroeder: Nein, das einzig Verbindende zwischen Buch und Show ist das Thema „Entscheidungen“. Wer die Show gesehen hat, kann das Buch kaufen und noch mehr erfahren. Oder vorbereitend das Buch lesen, um dann ins Programm zu kommen.

Thomas Rank: Was bekommen die Besucher bei Ihrem Kabarettbesuch geboten?

Florian Schroeder: Zwei Stunden Quatsch und Satire. Ich hoffe, einen lustigen und nachdenklichen Abend, die ganze Klaviatur guter Unterhaltung, das wäre das Ziel.

Thomas Rank: Warum lohnt es sich, Sie Live zu erleben?

Florian Schroeder: Weil ich improvisiere, mit dem Publikum spiele. So passiert jeden Abend etwas, was nur an diesem einen Abend möglich ist.

Thomas Rank: Was möchten Sie den Besuchern mit auf den Nachhauseweg geben?

Florian Schroeder: Werdet gelassener: Hört auf, allen Optionen hinterher zu jagen. Dann wird das Leben einfacher. Früher hieß es: Von der Wiege bis zur Bahre - Formulare, Formulare. Heute heißt es: Von der Zeugung bis zur Leiche - Vergleiche, Vergleiche, Vergleiche.

Bild: Frank Eidel

Burgau, 10. März. Vom heutigen Tag, der im Kalender als Gedächtnistag der 40 Ritter bezeichnet wird, sagt das Volk: „Wie die 40 Ritter einreiten, so reiten sie auch wieder aus.“ Mag nun die Wetterregel noch so wenig stimmen, so wird doch seit alter Zeit mit einer Zähigkeit festgehalten, daß das Wetter 40 Tage lang bleibe, wie es an diesem Tage sich gestaltet. Ist es trüb und regnerisch, so soll auch die nächste Zeit trüb und regnerisch sein; ist aber das Wetter hell und sonnig, so sollen auch die folgenden 40 Tage freundliches Wetter bringen. 1926

12.03. • Letzte Patrone – Django Asül



Man soll aufhören, wenn es am Schönsten ist. Und jetzt ist es richtig schön. Doch das Schöne ist: Eigentlich ist es schöner denn je. Also macht Django Asül weiter. Denn endlich kehrt Ruhe ein. Die Zeit der Ungewissheiten ist vorbei. Die Fakten liegen auf dem Tisch. Die Bundesregierung hat die Implosion Deutschlands auf der Agenda. Und auch der Allerletzte hat kapiert: Europa gibt es nicht.

Django Asül zieht daraus den richtigen Schluss: Raus aus dem Makrokosmos. Rein in den Mikrokosmos.

23.04. • Mother's Pride Irish Folk



Ein Abend mit Mother's Pride ist wie eine Reise durch die Vergangenheit der „Grünen Insel“ bis in ihre Gegenwart. Als Irish Folk Band aus Augsburg sorgen wir in wechselnder Besetzung bereits seit 1985 in Konzertsälen, Kneipen und Biergärten für irisches Lebensgefühl. Je enger es dabei im Konzertraum zugeht, desto dichter kann auch die Atmosphäre werden - eine typisch irische Gesetzmäßigkeit.

19.03. • Die Ladiner



Das Volksmusik-Duo aus dem Grödnertal ist die Karriereleiter steil nach oben geklettert und erobert die Herzen zahlreicher Fans.

Die Ladiner - Joakin und Otto - haben mit ihrer Karriere bereits Musikgeschichte geschrieben.

Mit ihrer berührenden Musik haben die sympathischen Vollblutmusiker im gesamten deutschsprachigen Raum eine Welle der Begeisterung entfacht. Die Musik der Ladiner lässt die einzigartigen, ungetrübten Naturschönheiten der Dolomiten erahnen. Die ungezwungene Musik in perfekter Umsetzung sowie die Heimatverbundenheit der Ladiner sind beinahe schon legendär.

30.04. • Schlager Nacht



Bei der diesjährigen Schlager Nacht mit den original Schlagerstars Bata Illic, Harpo, Conny Singer und Captain Freddy verwandelt sich die Kapuziner-Halle wieder in eine Disco der großen Zeit des Schlagers. Wer würde nicht gerne mal wieder zu live gesungenen „Moviestar“, „Horoscope“, „Michaela“ oder „Ich hab noch Sand in den Schuhen von Hawaii“ das Tanzbein schwingen. Captain Freddy kommt mit neuem Programm und neuer CD.

09.04. • Elvis – Good Rocking Tonight



Der Elvis Interpret Bob Dawn und seine Formation erwecken mit ihrer Show „Good Rocking Tonight“ die große Ära des Rock'n'Roll von den 50er Jahren bis zur legendären Schaffensphase des King in Las Vegas wieder zum Leben. Die erstklassigen Musiker von „Good Rocking Tonight“ gelten als echte Rock'n'Roll Spezialisten, die unter anderem Dick Brave & The Backbeats oder Peter Kraus begleitet haben und dafür sorgen, dass die Songs energiegeladen und in authentischem Sound präsentiert werden.

07.05. • Florian Schröder



Ausgehen oder zuhause bleiben? Bier oder Wein? Mieten oder kaufen? Heiraten oder trennen? Geschüttelt oder gerührt? Jeden Tag treffen wir 100.000 Entscheidungen. Da muss man ja bekloppt werden.

Florian Schroeder, bekannt als Parodist und Speerspitze der jungen Kabarett-Generation, beweist sich auch in seinem neuen Programm als Meister seines Fachs: Virtuos bewegt er sich zwischen Kabarett und Comedy, zwischen Politik und Philosophie. Er beantwortet die ersten und die letzten Fragen der Menschheit, er redet nicht über Probleme, sondern über Lösungen.

Franz Bühler: Eine schwäbische Passion

Vor 200 Jahren, im Sommer der Jahres 1816, wurde in der schwäbischen Marktgemeinde Burgau in tagesfüllender Form die österliche Passion Jesu Christi aufgeführt. Wie kam es dazu, dass eine relativ kleine Stadt ein solches musikalisches Mammutwerk stemmen wollte und konnte? Dank der umfangreichen Forschungen von Herrn Prof. Dr. Hermann Ullrich, Professor für Musikwissenschaft und Musikdidaktik am Institut der Künste der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, wissen wir heute Näheres über den verantwortlichen Komponisten Franz Bühler und die Umstände der Uraufführung des Großen Musikalischen Dramas „Jesus der göttliche Erlöser“.

Franz Bühler (1760 – 1823), der auch als Pater Gregor Bihler OSB, Abbé Bihler oder Domkapellmeister François Bihler bekannt war, wurde in Unterschneidheim am Ries geboren. Der Sohn eines Schulmeisters war zunächst Klosterschüler in Maihingen, Neresheim und Augsburg, später Novize in Konstanz und letztlich Benediktiner in Donauwörth. Die Entdeckung seiner kompositorischen Fähigkeiten geschah durch einen Tiroler Millionär, der ihn nach päpstlicher Dispens vom Ordensleben 1794 als privaten Musikdirektor, Organist und Komponist in Bozen in seine Dienste nahm. Hier entstanden aus seiner Feder als Kontrast zur italienischen Opernkultur der Messestadt die ersten deutschsprachigen Opern, die, wie Mozarts Zauberflöte, hoch gepriesen wurden. 1801 wurde er schließlich zum Kapellmeister am Augsburger Dom berufen, was ihm eine Rückkehr in seine schwäbische Heimat ermöglichte.

Zu dieser Zeit waren jedoch die Umstände für geistliche Musik im Allgemeinen und insbesondere für ihre Aufführung auf Theaterbühnen nicht besonders günstig. Passionsspiele waren in Schwaben zwar seit dem späten Mittelalter bekannt und beliebt, durchliefen aber eine wechselvolle Geschichte. Sie boten den Gläubigen abseits vom formal strengen und auf Latein gehaltenen Gottesdienst die Möglichkeit, religiöse Inhalte und Szenen aus dem Leben Jesu anschaulich zu erleben oder sogar als (Laien-)Musiker oder Schauspieler mitzugestalten. Die Reformation mit ihrer Rückbesinnung auf den Kern des Glaubens und in ihrer Folge der Dreißigjährige Krieg machten die Fortführung von Passionsspieltraditionen schwierig, ganz zum Erliegen kamen sie jedoch nicht. Im sinnenfreudigen katholischen Barock blühten sie erneut auf, so dass zu dieser Zeit 30 schwäbische Spielorte belegbar sind. Im späteren 18. Jahrhundert setzten sich jedoch bei der geistlichen und weltlichen Obrigkeit zunehmend die Ideen der Aufklärung durch. Dies führte ab 1760 sogar zu offiziellen Verboten von Passionsspielen, da sie als unwürdiger Umgang mit einem hohen religiösen Gegenstand angesehen wurden.

Mit einem solchen Verbot hatten auch die Befürworter einer Passionsaufführung in Burgau zu kämpfen. Einen kleinen, aber wichtigen Ausschlag zu ihren Gunsten bot die besondere politische Situation zu dieser Zeit. Lange Jahre hatte die Markgrafschaft Burgau zu Vorderösterreich gehört und zuletzt dem österreichischen Kaiser Joseph II. unterstanden, der auch



Franz Bühler

eine eher restriktive Religionspolitik verfolgte. Nach den napoleonischen Feldzügen fiel Burgau an das Königreich Bayern. Dessen Herrscher Maximilian I. Joseph wollte sich mit seinen neuen Untertanen gutstellen und erlaubte ihnen ihre Passion zu einer Zeit, als die meisten anderen Spielorte schon ein Opfer der Verbote geworden waren.

So konnten 1813 die Vorbereitungen zum Passionsspiel beginnen. Der damalige Burgauer Stadtpfarrer Aloys Walter sorgte für die religiöse Legitimierung und als weitere Motivation diente der wirtschaftliche Profit, den man sich von der Unternehmung versprach. Man baute eigens ein neues, überdachtes Schauspielhaus mit Platz für 5000 Zuschauer. Für die künstlerische Umsetzung konnte der engagierte Seelsorger seine beiden Mitbrüder im geistlichen Amt Joseph Sebastian von Rittershausen (Text) und eben Franz Bühler (Musik) gewinnen.

Das Spiel selbst behandelt das Leiden Jesu von der Vorbereitung des Abendmahls bis zum Begräbnis; eine Fortsetzung bis zur Himmelfahrt war zwar geplant, wurde jedoch nicht mehr realisiert. Das erhaltene Werk ist klar durchgegliedert: Zwischen einem jeweils markanten Einleitungs- und Schlussteil läuft es in zwölf Abschnitten ab, die wegen der benötigten Aufführungsdauer von etwa 8 Stunden auf zwei „Halbzeiten“ verteilt sind. Zwischen Juni und Oktober 1816 wurde es elf Mal aufgeführt, obwohl zunächst nur fünf Aufführungen vorgesehen waren. Trotz dieses Erfolges kam es nie zu einer Neuauflage, unter anderem wohl, da bald darauf das Festspielhaus vermutlich durch einen Sturm zerstört wurde.

Franz Bühler starb wenige Jahre später und so geriet sein musikalisches Schaffen lange in Vergessenheit und etliche seiner Kompositionen sind wohl für immer verschollen. Das Notenmaterial zum Passionsoratorium „Jesus der göttliche Erlöser“ ist jedoch erhalten und wurde in den letzten Jahren Zug um Zug gesichtet und in für moderne Zwecke lesbare Form gebracht. Nach Neuaufführungen in Teilen im März 1997 und 2010 beschäftigt sich der Kammerchor Burgau mit seinem Dirigenten Herwig Nerdinger in diesem Jahr erneut mit Franz Bühler und seiner Passion. Gründe dafür sind das 200jährige Jubiläum der Uraufführung der „Burgauer“ Passion und das 50jährige Jubiläum des Kammerchors.

Die Gelegenheit, Bühlers Passionsmusik in erweiterter Fassung und neuer Zusammensetzung zu hören, bietet sich am **Sonntag, den 6. März 2016 um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Burgau**. Unter der Leitung von Herwig Nerdinger spielt die Sinfonietta Lamagna und es singt der Kammerchor Burgau sowie die Solisten Priska Eser (Sopran), Andreas Hirtreiter (Tenor) und Timo Janzen (Bass). Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Hutter, Günzburg (08221/369 611), der Otto Bezikofer GmbH, Dillingen (09071/90 49) oder bei Böck Bürotechnik, Burgau (08222/79 30).



Entsorgungsanlagen Burgau: Umbenennung in Abfall- und Wertstoffzentrum (AWZ) Burgau

Zum 31.12.2015 wurde die thermische Behandlung von Siedlungsabfällen in der Pyrolyseanlage Burgau eingestellt. Abfälle werden künftig über eine mit dem Landkreis Neu-Ulm abgeschlossene Zweckvereinbarung im Müllkraftwerk Weißenhorn verbrannt. Im Laufe diesen Jahres soll mit dem Rückbau der Anlagentechnik begonnen werden.

Das Wertstoffzentrum wurde im Januar 2016 in Abfall- und Wertstoffzentrum (AWZ) Burgau umbenannt und soll in der Zukunft sogar noch ausgebaut werden. Die Abgabe von Sperrmüll und gebührenpflichtigen Abfällen ist aber weiterhin bis zu einer Gesamtmenge von 10 m³ möglich und die Öffnungszeiten bleiben vorerst auch unverändert.

Diese sind: Mo, Di, Do, Fr von 08:00 - 15:45; Mi: 08:00 - 17:30 und jeden 1. Samstag im Monat von 8:00 Uhr - 11:45 Uhr.

Im AWZ Burgau können folgende Fraktionen abgegeben werden: Glas, Papier, Pappe, Kartonagen, Elektro- und Elektronikaltgeräte, Haushaltsgroßgeräte, (Sperr-)Schrott und Aluminium, Stoffgleiche Nichtverpackungen (Hartplastik), Altholz Klasse I - III, Bauschutt, Sperrmüll, Verkaufsverpackungen, sonstiges wie Altfett, PUR-Schaum Dosen, Batterien, CD's, DVD's, Tonerkartuschen, Altkleider und Altschuhe.

Zusätzlich besteht im AWZ Burgau die Möglichkeit, behandeltes Altholz der Klasse IV sowie Autobatterien, Reifen, Flachglas, Fenster, bitumenhaltige Abfälle (Dachpappe) und Ytong abzugeben. Ytong-Steine müssen getrennt vom herkömmlichen Bauschutt angeliefert werden!

Auch die Abgabe von asbesthaltigen Abfällen und künstlichen Mineralfaserabfällen (KMF) wie Glas- u. Steinwolle (Mineralwolle), Keramikfasern und Gipsfasern ist auf der Deponie jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 8.00 - 17.00 Uhr möglich.

Die monatliche Problem Müllsammlung am AWZ Burgau findet wie gewohnt jeden 1. Freitag im Monat von 10.30 - 14.00 Uhr statt.

Zu den Problemabfällen gehören insbesondere:

Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, ölhaltige Abfälle, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen, flüssige Altfarben und Lacke, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Laborchemikalien und Gifte im engeren Sinne, Abfälle mit Quecksilber, Quecksilberoxidbatterien und sonstige Batterien, PCB-haltige Kleinkondensatoren, Haushaltsreiniger, Spraydosen und Feuerlöscher

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://kaw.landkreis-guenzburg.de/online-dienste/guenzburger-abfall-app.html> oder telefonisch unter 08221/95-456.



TEXTILER SICHT-/SONNENSCHUTZ

- Doppelrollos
- Rollos
- Plissee-Rollos
- Alu-Jalousien
- Lamellen-Vorhänge

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

08222/6749

Sanitär
RUF
Heizung

Zeppelinstrasse 6
89331 Burgau



FROHE OSTERN!



Welcher HÖRTYP sind Sie?
Jetzt den kostenfreien HÖRTYP-Test machen!

2 x in Günzburg

Bürgermeister-Landmann-Platz 10
Telefon: 08221 34455

Ludwig-Heilmeyer-Str. 4
Telefon: 08221 916326

Über 35 x in Süddeutschland!

HÖRGERÄTE LANGER



www.hoergeraete-langer.de

KENNZEICHEN-IN BURG AU

GZ KD preiswerte
KFZ-Kennzeichen
KRU KI ab 12,- EURO

- VORBEI KOMMEN
- PRÄGEN LASSEN
- MITNEHMEN

HOTLINE
08222/
96 16 350

KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT
Jürgen u. Wolfgang Weindl GbR · Industriestr. 49 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Burgauer Mittelschülerinnen landen Doppelsieg im Bezirksfinale Eisschnellauf

Einen großen Erfolg konnten die Burgauer Schülerinnen und Schüler der Mittelschule im Bezirksfinale Eisschnellauf in Königsbrunn verbuchen. Mit zwei ersten, einem zweiten (Buben Altersklasse III) und einem dritten Platz (Buben AK IV) vertraten sie die Schulen des Landkreises Günzburg erfolgreich.

In der Alterklasse IV der Mädchen (Jhg. 2003-2005) und der Alterklasse III der Mädchen (Jhg. 2000 - 2002) fuhren die Eisschnellläuferinnen der Konkurrenz aus Oberstdorf, Königsbrunn und Augsburg davon und verwiesen sie auf die unteren Plätze. Unter großem Jubel und voller Stolz nahmen sie die Goldmedaillen entgegen.

Hanna Burth, Daniella Tetzner, Kyara Haas und Xenia Endres mussten in der AK IV einen Parcours bewältigen und zwei Runden auf Schnelligkeit fahren. Die älteren Mädchen Janine Schwab, Marion Egenberger, Franziska Ganser und Lisa Hillinger fuhren einen Sprint und drei Runden auf Ausdauer gegen ihre Konkurrentinnen.

Sportlehrerin Ursula Walz freute sich sehr, dass der Trainingsfleiß der Mädchen und Jungs belohnt wurde, die teilweise bei sehr widrigen Bedingungen wie Regen, Sturm oder hohen Minustemperaturen trainieren mussten. Die Mannschaften sehen schon in freudiger Erwartung dem Bau der

Burgauer Eissporthalle entgegen, deren Fertigstellung im Herbst 2016 das Training doch deutlich angenehmer machen wird.

Erneut beweisen können sich die Siegerinnen des Bezirksfinals nun beim Landesfinale in Inzell am 16.02.2016.



Fasching in der Kita Purzelbaum:-)

Unter dem Motto "Fasching im Farbenrausch" wurde unsere Kita bunt dekoriert. Einer unserer Höhepunkte war der Faschingsball. Wir tanzten, spielten und verköstigten uns mit vielen Leckereien. Am Mittag gingen alle froh gelaunt nach Hause, denn es hat viel Spaß gemacht.

Trommler-Albert-Umzug am 10. Februar 2016

Beim Gemeinschaftsfaschingsumzug der Kindertagesstätten Purzelbaum, Heilig Kreuz und Mindelzwerge, angeführt vom Trommler-Albert und seinem Gehilfen, lautete das Motto: „Gutsla raus, Gutsla raus, Hio!“

„Burga zua, Burga zua, ohne Strepf und ohne Schua. Luschtig isch dia Fassenacht, wenn mei Muatar Kichla bacht, wenn se aber koina bacht, dann pfeif i auf dia Fassenacht.“

Mit diesen und weiteren Faschingssprichla aus Burgau wurden die Kinder mit Krapfa, Semml, Wienerla, Guatsla und anderen Leckereia von den Burgauer Geschäften belohnt.

Das Stadtoberhaupt, Herr Bürgermeister Konrad Barm überraschte die Kinder mit leckeren Faschingskrapfen am Stador.





Der Jugendtreff in Burgau im Februar...

Der Treff kommt an, mit Besucherzahlen zwischen 15 und 25 Jugendlichen pro Öffnungszeit kommt Leben in die Bude.... Egal ob Billard und Airhockey spielen, an der X-Box eine Band gründen, mit 3 Gitarren, einem Schlagzeug und Gesang oder einfach nur zum „Chillen“ und mit Freunden Abhängen, der Jugendtreff hat einiges zu bieten.

Donnerstags gibt es auch extra immer ein Sportangebot in der Grundschulturnhalle, um sich so richtig austoben zu können.

Im Februar gab es wieder einige Aktionen. In den Faschingsferien konnte man sich mit der Fotobooth-Aktion verkleiden und allein oder mit Freunden lustige Fotos machen.

Am 20. Februar gründeten wir eine Fußballmannschaft, um beim ersten Jugend-Hallenturnier, dem „Jugend-Cup Bachtal“ in Syrgenstein mitzuwirken und hoffentlich den großen Wanderpokal zu gewinnen. Bei dem Turnier sind insgesamt 8 Teams mit Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren angetreten. Die 7 Burgauer Hobbyfußballer haben unter dem Namen #snake als zweitjüngste Mannschaft den 4. Platz erkämpft.

Es war ein toller Tag mit viel Spaß und Spannung. Wir gratulieren unserer Jugendtreff-Mannschaft zum 4. Platz und der Pokal bekam einen Ehrenplatz im Jugendtreff Burgau.



Die Klasse 3c zu Gast bei der FF Unterknöringen

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts besuchte die Klasse 3c zusammen mit ihrer Lehrerin Fr. Mühlbauer die Feuerwehr in Unterknöringen.

Die Kinder erhielten einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsfelder einer freiwilligen Feuerwehr und lernten die persönliche Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes kennen. Anhand eines kleinen Versuchs wurde demonstriert, mit welchen Mitteln einem offenen Feuer der Garaus gemacht werden kann. Die Schüler beteiligten sich mit tollen Beiträgen und Fragen zum Thema Feuerwehr. Es waren für alle Mitwirkenden und für die Kinder zwei schöne, interessante Schulstunden.



SCHULEINSCHREIBUNG

An der Grundschule Burgau findet die Schuleinschreibung statt am **Montag, 4. April 2016 ab 13:00 Uhr**

Anzumelden sind alle Kinder aus Burgau und den dazugehörigen Ortsteilen, die

- bis zum 30.09.2016 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2010 geboren sind
- im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2010 bis einschließlich 31.12.2010 geboren sind, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden. Mit schulpsychologischem Gutachten können auch Kinder aufgenommen werden, die ab dem 01.01.2011 geboren sind.

Für Kinder, die nach dem Stichtag (30.09.2010) geboren sind, bitten wir um Voranmeldung im Sekretariat der Schule: Tel: 08222/ 5242, e-mail: sekretariat@gs.burgau.de

Es ist besetzt von Montag bis Freitag jeweils von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Bitte zur Schulanmeldung mitbringen:

- Geburtsurkunde (Familienstammbuch)
- Gesundheitsnachweis (kostenlose schulärztliche Untersuchung im Kindergarten)
- Sorgerechtsbeschluss (falls vorhanden)

Der Infoabend zur Schuleinschreibung findet am 9. März, 19:30 Uhr an der Grundschule Burgau statt.

gez. Angelika Rogg-Bigelmaier, Rektorin

Elterntalkthemen März bis Mai

im Gemeindehaus der evang.-luth. Christuskirche,
Landrichter-von-Brück-Straße 2, 89331 Burgau

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 9.30 Uhr •
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Kinderbetreuung ist vorhanden

01.03.2016, 9.30 Uhr und 09.03.2016, 15.00 Uhr:
Stressfreier Übertritt - von der 4. in die 5. Klasse
15.03.2016, 9.30 Uhr und 23.03.2016, 15.00 Uhr:
Handy, Computer und Konsolenspiele
05.04.2016, 9.30 Uhr und 13.04.2016, 15.00 Uhr:
Rituale und Struktur in der heutigen Zeit
19.04.2016, 9.30 Uhr und 27.04.2016, 15.00 Uhr:
Wenn das Leben sich ändert
03.05.2016, 9.30 Uhr und 11.05.2016, 15.00 Uhr:
Kommunikation: Ich höre was, was du nicht sagst

(Änderungen vorbehalten) Moderatorinnen: Michaela Ruocco, 08222-414888, michaela.ruocco@gmail.com und Ingrid Rott, 08222-9294 rott-burgau@t-online.de

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten von März bis November:
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im März

Burgau Ost: Mittwoch, 16.03.2016
Burgau West: Donnerstag, 17.03.2016
alle Termine unter www.csg-groeger.de

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Im März gibt's was für Jung und Alt ...

Vielfältiges Programm im Neuen Theater Burgau



Los geht es am Samstag, den 5. März mit der PREMIERE von „Männer und andere Irrtümer“. Was viele nicht wissen: auch Männer kommen in die Wechseljahre. Vor allem führt die männliche Midlife-Crisis zu einem Jugendlichkeitswahn, dem sog. "Jennifer-Syndrom": Der um seine Attraktivität ringende Mann verlässt das angetraute Weib, um sich für eine junge, schöne Fee in einen Märchenprinzen zu verwandeln.

Die erfolgreiche Bühnenadaption des Comics "Le Démon du midi" ist eine facettenreiche One-Women-Komödie mit Marion Wessely. Weitere Termine bis zum 23. April.

Am 6. März besucht uns um 16 Uhr das Theater KNUTH beim „Kleinen großen Sonntag“ diesmal mit dem „Zirkus Schardam“. Eine Zirkusgeschichte für Kinder ab 4 Jahren mit Schauspielern und Puppen. Alle Kinder bekommen dieses Mal die druckfrische „Kleiner großer Sonntag – Stempelkarte“. Bei jedem Besuch des Kindertheaters wird abgestempelt. Wenn alle fünf Stempelfelder voll sind, gibt es eine Überraschung.

Für alle Improfans gibt es am 17. März den ersten „Flotte Lotte – Improvisationsabend“: Man nehme ein paar Schauspieler, viel Fantasie, Spielfreude und Schlagfertigkeit... dreht alles durch die Flotte Lotte und heraus kommt ein amüsanter Theaterabend, bei dem weder die Schauspieler noch das Publikum wissen, welche Szenen gespielt werden, welche Wendungen die Geschichten nehmen, wer mit wem wie oder was...

Weitere Informationen unter www.neues-theater-burgau.de und am Kartentelefon: 0172/47 22 204.

Termine:

5.3.: PREMIERE: „Männer und andere Irrtümer“	20 Uhr
6.3.: Kleiner großer Sonntag – „Zirkus Schardam“ – Kindertheater	16 Uhr
11.3.: „Männer und andere Irrtümer“	20 Uhr
12.3.: „Männer und andere Irrtümer“	20 Uhr
17.3.: „Flotte Lotte“ – Improvisationstheater	20 Uhr
18.3.: „Männer und andere Irrtümer“	20 Uhr
19.3.: „Männer und andere Irrtümer“	20 Uhr
3.4.: Kleiner großer Sonntag – „Pumuckl!“ Uraufführung – Kindertheater	16 Uhr

Redaktions- & Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist der 18. März 2016.
Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Edith Hedorfer

Ausstellungseröffnung: Freitag, 18. März 2016 um 19:00 Uhr, Kapuzinerstr. 34, Burgau



Kunst im Therapiezentrum Burgau

Dauer der Ausstellung: 19.3. bis 1.5.2016, täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

„Seit ich zu malen begonnen habe, sehe ich die Welt mit anderen Augen. Selbst in der dunkelsten Ecke ist noch Farbe. Die Faszination des Aquarells (und auch der Acryl-Arbeiten) liegt für mich in der Leuchtkraft und Transparenz der Farben. Kunst macht Spaß, weitet die Sinne, regt zum Nachdenken an und verschönert (Lebens-) Räume“.

Kunst macht Spaß, weitet die Sinne, regt zum Nachdenken an und verschönert (Lebens-) Räume“.

vhs-Veranstaltungen im März

Vortrag: OSTEOPATHIE

Niklas Meyer, Heilpraktiker für Osteopathie
Montag, 14.03.2016, 20.00 – 21.30 Uhr
Raiffeisenbank, Augsburgstr. 19, Rückgebäude
Eintritt 4,00 €, ermäßigt 3,00 €

KURS:

Yoga in der Schwangerschaft (G032)

Monika Lemon, Yogalehrerin
Montag, 07.03.2016 – 25.04.2016, 17.30 – 18.30 Uhr
Yoga Lemon, Industriestraße 62, 89331 Burgau
(Anmeldung über Tel. 08221-3686-0,
www.vhs-guenzburg.de)

Vorankündigung

Bundesliga in Burgau

am 26. und 27.11.2016 in der Turnhalle der Grundschule.
Hochklassige Wettkämpfe mit sechs Topteams aus der
Bundesliga Süd in der olympischen Disziplin Luftpistole

MÄRZ TERMINE des SV Unterknöringen, Abteilung Tischtennis

04 Fr	TSV Bobingen – SV Unterknöringen II 3.-Bezirksliga-Herren	20.15
05 Sa	SV Unterknöringen – SpVgg Riedlingen II 3.-Bezirksliga-Damen	16.00
11 Fr	SV Unterknöringen – TV Boos 1924 1.-Bezirksliga-Herren	20.15
12 Sa	TSV Königsbrunn – SV Unterknöringen 3.-Bezirksliga-Damen	15.30
18 Fr	SV Unterknöringen II – TSV Balzhausen 3.-Bezirksliga-Herren	20.15
19 Sa	TTSC Warmisried - SV Unterknöringen 1.-Bezirksliga-Herren	15.00
	SV Unterknöringen – SC Biberbach 3.-Bezirksliga-Damen	16.00
	Kissinger SC – SV Unterknöringen II 3.-Bezirksliga-Herren	20.15

MÄRZ

05 Sa	Männer und andere Irrtümer - PREMIERE Neues Theater Burgau, Tellerstraße	20.00
	Bund Naturschutz-Kindergruppe (Info Tel. 414616 oder 3280)	14.00
06 So	Kleiner großer Sonntag - Zirkus Schardam Neues Theater Burgau, Tellerstraße	16.00
	Passionsmusik Franz Bühler unter der Leitung von Herwig Nerdinger Stadtpfarrkirche Burgau	16.00
09 Mi	Elterntalk Gemeindehaus der ev.-luth. Christuskirche Burgau Landrichter-von-Brück-Str. 2	15.00
10 Do	Bund Naturschutz – Ortsgruppentreffen im Goldenen Kreuz	20.00
12 Sa	Osterkerzen gestalten für Kinder ab 6 Jahren Kath. Frauenbund Burgau	10.30
	die vaeter Gemeindezentrum der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde	19.30
	Django Asül – Letzte Patrone Kapuziner-Halle	20.00
15 Di	Elterntalk Gemeindehaus der ev.-luth. Christuskirche Burgau Landrichter-von-Brück-Str. 2	09.30
17 Do	Flotte Lotte – Improvisationsabend Neues Theater Burgau, Tellerstraße	20.00
	Bund Naturschutz – Mitgliederversammlung im Anschluss Thema: Hochwasser im Goldenen Kreuz	20.00
19 Sa	Die Ladiner Kapuziner-Halle	20.00
23 Mi	Elterntalk Gemeindehaus der ev.-luth. Christuskirche Burgau Landrichter-von-Brück-Str. 2	15.00
27 So	Frühlingserwachen – Laienspielgruppe Unterkn. Jehle-Saal Limbach	19.30
28 Mo	Frühlingserwachen – Laienspielgruppe Unterkn. Jehle-Saal Limbach	19.30

APRIL VORSCHAU

01 Fr	Frühlingserwachen – Laienspielgruppe Unterkn. Jehle-Saal Limbach	19.30
02 Sa	Frühlingserwachen – Laienspielgruppe Unterkn. Jehle-Saal Limbach	19.30
03 So	Tanztee mit Live-Musik Turnhalle Unterknöringen	14.00
	Frühlingserwachen – Laienspielgruppe Unterkn. Jehle Saal Limbach	19.30
05 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
	Elterntalk Gemeindehaus der ev.-luth. Christuskirche Burgau Landrichter-von-Brück-Str. 2	09.30
09 Sa	Elvis – Good Rocking Tonight Kapuziner-Halle	20.00

Tolle Rennergebnisse im Schneetreiben – die Spannung im Kids-Cup steigt

Am vergangenen Wochenende fand bereits das dritte Rennen im Schöffel Kids-Cup 2016 in Berwang, Österreich, statt. Und wieder konnten die teilnehmenden Skiclubs Burgau und Ichenhausen mit insgesamt 9 Podestplätzen voll überzeugen.

Ausrichter war dieses Mal das führende Team im Cup, die DJK Leitershofen, das am Thanellerkar in Berwang einen anspruchsvollen Riesenslalom ausflaggte. Schwierig waren zudem die Wetter- und Pistenbedingungen; diesiges Wetter und teilweise schlechte Sicht behinderten die Rennläufer im ersten Durchgang.

Im zweiten Lauf kamen dann noch starker Schneefall und Neuschnee in der Piste dazu, somit keine einfachen Verhältnisse für die rund 150 Starter in den Altersklassen Bambini bis U 21. „Leitershofen hat einen rhythmischen Lauf gesteckt, hart und eisig, der in den flachen Passagen mit Übergängen die Kids richtig fordert“ stellte, Heiko Fisslake, Trainer der Renngruppe aus Ichenhausen, fest.

Gut eingestellt waren seine Schützlinge auf jeden Fall. Elena Bissinger holte sich den Sieg als Einzelstarterin bei den Bambini weiblich. Michael Riggermann dominierte die Jugend männlich U18, seine Schwester musste sich dieses Mal als Zweite knapp in der Klasse U16 weiblich geschlagen geben. Mathias Böhm bei U21 als Zweiter und Johannes Ruess als Dritter bei Schüler männlich U14 rundeten das gute Ergebnis ab.

In dieser Klasse geht aktuell aber der Sieg nur über die starken Rennläufer des SC Burgau. Robin Oehler als Erster und Marius Grimm als Zweiter dominieren diese Klasse und liefern sich bereits ein spannendes Duell um den Sieg in der Gesamtwertung. Lena Grimm überraschte mit einem tollen zweiten Platz in der Klasse U 18 weiblich gegen starke Konkurrenz aus Leitershofen und konnte damit ihren dritten Platz in der Gesamtwertung festigen. Ein tolles Comeback lieferte Simon Kindig mit dem ersten Platz bei Jugend U21 männlich und knüpfte damit wieder an die guten Ergebnisse aus den Vorjahren an.

„Wir wollen zumindest Platz vier in der Gesamtwertung erreichen, der Punkteabstand zu TSV Gersthofen und SC Asch, die noch vor uns liegen, ist gering und einholbar“, so Flori Oehler, Jugendleiterin des SC Burgau.

„Dabei sein ist alles“ ist ihre Devise und „Wir wollen vor allem die kleinen und jungen Rennläufer aus unserem Team in den nächsten Jahren nach vorne bringen.“

Die Vorentscheidung für die Gesamtwertung fällt nun am kommenden Sonntag, den 28. Februar, in einem Spezialschlalom, der von den Klubs Burgau und Ichenhausen gemeinsam in Jungholz ausgerichtet wird. Dieses Rennen bildet seit Jahren das Highlight in der Rennserie und ist auch bei den Fans der teilnehmenden Skiclubs in Mittelschwaben beliebt.

Der Bischlaghang in Jungholz ist für die Zuschauer gut zugänglich, somit sind Rennatmosphäre pur und tolle Stimmung garantiert, wenn um ca. 10 Uhr die ersten Nachwuchsenrennläufer auf die Piste gehen.

Alle Einzelergebnisse der Rennläufer des SC Burgau im Überblick: Kinder U8 w: 5. Klara Frielinghaus; Kinder U8 m: 6. Michael Bigelmayer; Kinder U10 m: 11. Maximilian Ganser, 15. Simon Biglmayer, 16. Jakob Frielinghaus; Kinder U12 m: 7. Philipp Frielinghaus, 16. Luis Dexe; Schüler U14 m: 1. Robin Oehler, 2. Marius Grimm, 7. Niklas Frielinghaus, 9. David Ernst; Schüler U16 w: 6. Lena Schönrrath, 7. Selina Kindig; Schüler U16 m: 5. Leon Laurer; Jugend U18 w: 2. Lena Grimm; Jugend U21 w: 5. Anna Schönrrath; Jugend U21 m: 1. Simon Kindig, 5. Samuel Hahn.



Die Pokalgewinner aus Burgau und Ichenhausen im dritten Rennen des Schöffel Kids-Cup von links nach rechts: Simon Kindig, Robin Oehler, Johannes Ruess, Mathias Böhm, Marius Grimm, Elena Bissinger, Michael Riggermann, Lena Grimm, Lena Riggermann

Gebrüder Kerimov erstmals gemeinsam am Start

Beim traditionellen Frühjahrsturnier in München Neuaubing startete erstmals das Brüderpaar Markus und Dominik Kerimov in der Jugend und bei den Kindern.

Lothar Ebermann, Trainer bei der SSV Höchstädt, hatte Dominik gut eingestellt, er realisierte 6 gültige Versuche mit guten Techniknoten. 11kg im Reißen und 15kg im Stoßen waren dann 136,59 Punkte und der 4. Platz im Gewichtheben. In der Leichtathletik machte er es besser. Hier überholte er den Kitzinger Haupt mit 4,90 Metern im Schlußdreisprung, 11,84 Sekunden im Pendellauf und 3,05 Metern im Schockwurf. In der Endabrechnung kam er mit 282,06 Punkten auf den 3. Platz.

Der für den TSV Burgau startende Markus Kerimov legte schon in der Leichtathletik den Grundstein für den Sieg. Er siegte mit 242,32 Punkten vor dem Rödinger Janker mit 210,62.

Sechs Gültige im Gewichtheben mit 85, 90 und 95kg im Reißen und 105, 110 und 115kg im Stoßen waren 210 kg im Zweikampf und 320,49 Punkte. Da er immer der letzte Heber am

Brett war, hatte er die ganze Aufmerksamkeit der Zuschauer auf seiner Seite und siegte in der Endabrechnung mit 562,71 zu 492,48 vor Janker.

Mit dieser Leistung hat er auch die Teilnahme für den Länderpokal der Bayerischen Mannschaft erreicht.





Laienspielgruppe Unterknöringen

Bei der Laienspielgruppe Unterknöringen laufen schon wieder die ersten Vorbereitungen und Bühnenproben für das Ostertheater in Limbach.

Das Stück heißt „Frühlingserwachen“, ein Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch.

Der Frühling ist erwacht, doch bei den Familien Aumüller und Dürr läuft das Leben in seinen geregelten Bahnen weiter. Jeden Abend kommen die beiden Freunde Hans-Peter und Ernst Wolfgang nach einem harten und stressreichen Tag im Amt mit schmerzenden Füßen und erschöpft von der Arbeit zurück. Bereits am Hofeingang werden sie von ihren Ehefrauen erwartet...

Na, haben wir euch etwas neugierig gemacht? Dann besucht doch unser Ostertheater!

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Unsere Aufführungstermine sind:

Ostersonntag, den 27.03.2016, Ostermontag, den 28.03.2016

Freitag, den 01.04.2016, Samstag, den 02.04.2016

Sonntag, den 03.04.2016

jeweils um 19.30 Uhr im Jehle-Saal in Limbach.

Kartenvorverkauf ab 09.03.2016 Gasthaus Linde in Oberknöringen (Dienstag Ruhetag) Tel. 08222/2618

Tanztee am 3. April 2016



Am 3. April 2016 ab 14.00 Uhr veranstaltet der Knöringer Faschingshaufen wieder seinen Tanztee für alle Tanzbegeisterten in der Unterknöringer Schulturnhalle. Livemusik von der Tanzband

„Timeless“ für Alt und Jung sorgt wieder für eine stimmungsvolle Atmosphäre und gute musikalische Unterhaltung. Mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen beginnt der Nachmittag. Eine warme und kalte Brotzeit runden das kulinarische Angebot ab.

Genießen Sie wieder ein paar schöne, unterhaltsame und erlebnisreiche Stunden bei uns. Treffen Sie Freunde und Bekannte. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.
Ihr Knöringer Faschingshaufen e. V.

Wir haben für jeden den passenden DAB+ Empfänger.
www.mission-digitalradio.de

56412

Hier bei uns erhältlich

Jetzt bei Ihrem TechniSat-Fachhändler vor Ort:

TechniSat
www.technisat.de

EURONICS-ENZLER
Stadtstraße 22 - 89331 Burgau
Tel.: +49 8222 / 18 11

EHMANN

Schuhe **Laufgut**
GUTE SCHUHE · GEGENÜBER FÖRBE

111 Jahre Schuhtradition in Burgau

	Orthopädie Schuhtechnik	
	Einlagen	
	Sport- Funktionsschuhe	
	Bequemenschuhe Maßschuhe	

Ihr Spezialist für gutes Laufen
Orthopädienschuhtechnik
& Schuhmacherei

„Mode-Opening“ in Burgau
Freitag, 18. März 2016
bis 21.00 Uhr geöffnet

Stadtstraße 1 · 89331 Burgau
Verkauf Tel. 0 82 22 - 18 51 · Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230
www.laufgut-ehmann.de

**Krankenpflegeverein
Burgau e.V.**
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau

- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel: 08222 / 40 99 -0
Fax: 08222 / 40 99 -18
Mail: krankenpflegeverein-burgau@t-online.de
Web: www.krankenpflegeverein-burgau.de

Ein Deutscher Schützenmeister aus dem Gau Burgau

Auch ein Schütze aus Burgau war an dem großen Erfolg beteiligt



Nach dem gewonnenen Viertelfinale in der Bundesliga-Finallrunde jubelten die Mannschaft und das Betreuerenteam von Edelweiß Waldkirch; Alexander Kindig Vierter von rechts

Mit dem SV Edelweiß Waldkirch wurde erstmals eine Mannschaft aus dem Schützengau Burgau Deutscher Meister in der Disziplin Luftpistole. Mit Alexander Kindig war in den Reihen der Waldkircher auch ein Schütze aus der Stadt Burgau, der für viele Punkte gut war.

Das Finalturnier der Bundesliga, zu dem sich die Waldkircher qualifiziert hatten, fand vom 14. bis 15. Februar in Rotenburg an der Fulda (Hessen) statt. „Nach der ersten Serie hätte ich nicht mehr an ein Weiterkommen geglaubt, aber ich weiß, dass meine Schützen Kämpfer sind, die zum Schluss die stärkste Leistung zeigen“, kommentierte der Teammanager Peter Weigelt das 3:2 im ersten Kampf gegen die SG Braunschweig.

Zu Weigelts Kämpfern gehörte Alexander Kindig auf Position 2. Nach einem Rückstand von 93:95 in der ersten Serie konnte er in der zweiten Serie mit seinem Gegner Patrick Meyer gleichziehen (91:91). In der dritten Serie schoss Kindig einen Vorsprung von 97:92 heraus. So gewann er am Ende das Duell mit 375:372.

Susanne Roß lag in der ersten Serie gleichauf mit ihrem Gegner Markus Gather (90:90). In den folgenden drei Serien blieb sie dann aber zwei bis drei Ringe vor ihm. So ging der zweite Punkt mit 369:362 nach Waldkirch.

Ihre Mannschaftskameradin Anna Korakaki auf Position 1 bekam es mit dem Mehrfach-Europameister Oleg Omelchuk aus der Ukraine zu tun. Sie schlug sich wacker, konnte aber dennoch nicht punkten. In den letzten drei Serien lag Korakaki mit 95, 94 und 97 Ringen nur einen Zähler hinter ihrem Gegner. Damit konnte sie aber den schlechten Start mit 91:95 nicht wettmachen. Damit ging der Punkt nach Braunschweig (377:384).

Keinen glücklichen Tag erwischt hatte Waldkirchs Michael Spindler. Nach einer Führung in der ersten Serie (94:93) fiel er in den folgenden drei Serien knapp hinter seinen Gegner Valerij Smojlenko zurück. So ging mit 364:367 der zweite Punkt nach Braunschweig.

Zum Matchwinner für Waldkirch wurde wieder einmal Matthias Holderried. Der Allgäuer erntete lobende Worte des Moderators in der Halle, weil er „richtig gut unterwegs“ war. Nach einem Rückstand von 93:96 in der ersten Serie setzte

er sich in zweiten Serie mit 99:92 von seinem Gegner Marco Angermann-Günzel ab. So gewann Holderried am Ende das Duell mit 382:379.

Auch beim Halbfinale gegen die PSV Olympia Berlin zeigte Holderried eine souveräne Leistung. In der ersten Serie lag er mit 94:93 denkbar knapp vor seinem Gegner. In den folgenden zwei Serien gab es jeweils einen Gleichstand. Zum Finale des Duells lag der Gegner einen Ring vorn. So endete das Duell mit 379:379. Zu einem Stechschuss musste es dann aber nicht mehr kommen, da die anderen Waldkircher bereits drei Punkte geholt hatten.

Anna Korakaki gewann ihr Duell überlegen mit 386:375. Gleich in der ersten Serie zeigte sie mit 97:90, wo der Hammer hängt. In Serie drei hieß es 97:94. Alexander Kindig gewann seine Paarung mit 382:378. In den ersten drei Serien steigerte er sich von 94 auf 98 Ringe. Auf Position fünf kam Michael Frei statt Michael Spindler. Er gewann sein Duell mit 385:378. Entscheidend für diese Paarung war die zweite Serie, bei der Frei mit 98:92 seiner Gegnerin davonzog. Da wurde die Niederlage von Susanne Roß mit 373:378 zur Randnotiz.

Den Endkampf gegen den SV Kriftel aus Hessen gewannen die Holzwinkler mit 3:2.

Auf Position 1 musste Anna Korakaki gegen den zurzeit besten deutschen Pistolenschützen Christian Reitz antreten. Sie bot ihm Paroli und gewann das Duell mit 383:380. Bei drei von vier Serien lag sie in Front. In der dritten Serie erzielte sie 97, in der vierten Serie 98 Ringe. Alexander Kindig auf Position 2 hatte als Duellgegner Aaron Sauter. In der ersten Serie lag er mit 95:98 zurück. Dann holte er auf und erzielte in den folgenden drei Serien zwei Mal 97 Ringe. Am deutlichsten konnte er sich in der zweiten Serie von seinem Gegner absetzen (97:92). So gewann er das Duell mit 385:381. Auf Position 3 bekam es Matthias Holderried mit der polnischen Spitzenschützin Slawomira Szypek zu tun. In allen vier Serien lag er in Front. Am deutlichsten konnte er sich in der zweiten Serie von seiner Gegnerin absetzen (97:90). So lautete das Gesamtergebnis 385:371 für Holderried. Diese drei Begegnungen waren schon vor der letzten Serie der jeweiligen Schützen entschieden.

Damit waren die zwei Punkte für Kriftel nur noch Ergebniskosmetik. Waldkirchs Michael Frei lag im Duell gegen Dominik Sänger zunächst knapp in Front (erste Serie 94:93), fiel dann aber um wenige Ringe hinter seinen Gegner zurück. So endete die Paarung 367:374. Sebastian Kugelmann konnte seine Nervosität nicht ganz ablegen und verlor deutlich gegen Andreas Fix (358:374).

Martin Gah

Schwere Kämpfe in Syrien.
Haifa, 26. März. In der Nähe von Quara haben schwere Kämpfe zwischen französischen Truppen und Aufständischen stattgefunden. Die Verluste, besonders die der Franzosen, sollen groß sein. In Quara und Nebk wurden die Häuser geplündert, die Behausungen der Druzenführer niedergebrannt, eine Anzahl Führer gefangen genommen, vor ein Kriegsgericht gestellt und erschossen. Da sich noch eine Reihe Dörfer in den Händen der Aufständischen befinden, stehen weitere Operationen bevor.
 Die Angriffe der Freiheitskämpfer bei Damaskus sind mit großer Kühnheit ausgeführt worden. Salhinch wurde zum erstenmal am hellen Tage angegriffen. 1926



Die Vereinsmeister im Einzel: links Thomas Feistle, rechts Alexander Mengele.



Die Vereinsmeister im Doppel: links Michael Schwenk, rechts Günther Marek.

Titel erfolgreich verteidigt

Die Tischtennis-Vereinsmeisterschaft beim SV Unterknöringen wurde dieses Mal auf Wunsch der Aktiven in den Klassen A/B und C/D getrennt ausgetragen. In beiden Klassen qualifizierten sich dabei die ersten Zwei aus den Vor- und Zwischenrunden für die Endrunde, die ebenfalls in einer Gruppe mit jeder gegen jeden ausgespielt wurde.

In der A/B-Klasse konnte sich dabei erneut Alexander Mengele durchsetzen. Er sicherte sich nach 2013 und 2014 bereits das dritte Mal hintereinander den Titel und konnte seine engsten Kontrahenten Sven Arendt und Werner Findler auf die Plätze zwei und drei verweisen.

Großen Anklang fand die erstmals wieder getrennte Meisterschaft in der C/D-Klasse. In äußerst spannenden und interessanten Spielen konnte sich Thomas Feistle schließlich den Titel sichern. Den zweiten Platz belegte Günther Marek vor Wolfgang Gump und Andreas Meissner. Ebenfalls sehr gut angenommen wurde die nach dem Schweizer-System gespielte Doppelvereinsmeisterschaft. Hier werden die Partner in jeder Runde neu zusammen gelöst.

Am Ende konnten sich Michael Schwenk und Günther Marek in die Siegerliste eintragen lassen. Alexander Mengele und Manfred Findler belegten den 2. Platz vor Stephan Meissner und Stefan Stöckle.

1926 **Burgau**, 22. März. Kalendariſch hatten wir geſtern Frühlingsanfang. In Wirklichkeit hatten wir aber einen echten rechten Wintertag zu verzeichnen. Wir dürfen annehmen, daß der ſcheidende Winter noch etwas nachholen will, da er doch ein gar mildes Regiment führte. Besser iſt es ja, wenn wir jetzt noch kalte Tage haben, als ſpäter. Es wird aber nicht mehr lange dauern, dann werden ein zartes Grün und Blumen die Fluren ſchmücken, zur Freude der Menſchen.

ITALMEC

italienische Spezialitäten
und Weine

AKTIONSWOCHE

vom 7.03. bis 12.03.2016

z.B. Parmaschinken	2,90€	1,99€*
Orig. ital. Mortadella	1,49€	1,19€*
Spianata Abbruzzese	2,49€	1,99€*
Pecorino con Chili	2,29€	1,80€*
Taleggio	1,99€	1,79€*
Gorgonzola Dolce	1,99€	1,79€*

*alle Preise je 100g

Verkostung von
original italienischem Olivenöl
und NEU im Sortiment: Espresso KULT
sowie weitere leckere Angebote!

Schauen Sie vorbei! Es lohnt sich!

Inh. Fam. Mignogna · Schmiedberg 13
89331 Burgau · Tel. & Fax: 082 22 83 32

Partyservice und Geschenkkörbe auf Anfrage

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK

ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz
Käpfelestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Burgauer
Frühlingsstute im März

2 Semmel, 1 Breze,
1 Vollkornsemmel,
1 Frühlingsbrot (Mo-Sa)
nur 3,30 €
statt 3,90€

Bäckerei Kraus Burgau
Netto, Ulmer Straße 36
Tel.: 08222/414 830
Mo. - Fr. 6.30 - 19 Uhr
Sa. 6.30 - 16 Uhr
So. 8 - 11 Uhr

Bäckerei Kraus Burgau
Norma, Dillinger Str. 31
Tel.: 08222/9659 779
Mo. - Fr. 6.30 - 19 Uhr
Sa. 6.30 - 16 Uhr
So. 8 - 11 Uhr & 13-17 Uhr

Infos für Familien

„Familien-Patin sein“ „Familien-Pate sein“

Jede Familie ist eine kleine Welt für sich mit ihren eigenen Höhen und Tiefen und braucht manchmal Hilfe und liebevolle Unterstützung

- bei Alltagsentscheidungen
- bei Überlastungssituationen
- bei Behördengängen/Arztbesuchen
- durch Familienpatinnen und -paten, die zuhören und Zeit mitbringen



Wir freuen uns auf Sie:

**Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Günzburg e.V.**
Martina Wowra
Telefon: 08221/2785901
E-Mail: familienpaten@kinderschutzbund-guenzburg.de

Dorothea Gimpert, Geschäftsführerin
Telefon: 08221/2785901
E-Mail: info@kinderschutzbund-guenzburg.de

Landratsamt Günzburg
Meinrad Gackowski, Familienbeauftragter
An der Kapuzinermauer 1, 89312 Günzburg
Telefon: 08221/95-177
E-Mail: familienbeauftragter@landkreis-guenzburg.de
www.familie.landkreis-guenzburg.de



Stärken - Entlasten - Unterstützen
Füreinander und
Miteinander



FAMILIENPATEN
im Landkreis Günzburg
www.familie.landkreis-guenzburg.de

добро пожаловать
Bienvenidos Vitejte
Wilamy добре дошли
Willkommen
Szereettel üdvözljük
Dobrodošli Benvenuti
Bine ați venit
Hoş geldiniz
Thỉnh Tăm Đón Chào
καλώς ήρθατε
اَهْلًا وَسَهْلًا Bienvenue
Mirè se vini
Welcome

Infos für Paten

Sie interessieren sich für die Tätigkeit als Familienpate?

- Sie haben Lust, sich emotional und aktiv auf das lebendige Miteinander einer Familie einzulassen
- Ihnen sind Toleranz und ein respektvoller Umgang wichtig
- Sie haben Freude daran, mit zu wirken am Gelingen von Familie
- Sie haben jede Woche ein paar Stunden Zeit zu verschenken
- Sie sind offen für neue Herausforderungen
- Sie bringen aus Ihrer eigenen Familiengeschichte viel Erfahrung, Kompetenz und Geduld mit



Infos für Paten

Wie werde ich Familienpate?

- Am Anfang steht ein ausführliches Gespräch zur Abklärung ihrer Möglichkeiten und Wünsche
- Sie werden von qualifizierten Fachkräften geschult und begleitet
- Sie haben einen festen Ansprechpartner für alle Fragen, die während ihrer Tätigkeit als Familienpate auftauchen
- Sie werden Ihre Erfahrungen regelmäßig mit anderen Familienpaten austauschen
- Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen helfen Ihnen immer wieder neue Sichtweisen im Hinblick auf „Ihre“ Familie zu bekommen

Wen begleiten Sie?

- Sie begleiten Familien über einen begrenzten Zeitraum bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme

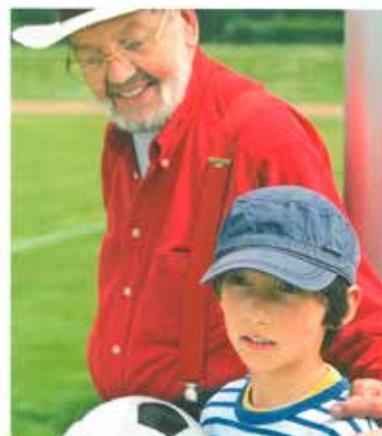


Infos für Familien

Welche Familien dürfen sich angesprochen fühlen? - Alle !

Jede Familie kennt Zeiten, in denen:

- einfach „alles“ zu viel wird
- das alltägliche Miteinander keine Freiräume mehr zulässt
- ein wenig Unterstützung von außen viel bringt und einfach gut tut
- das Familienleben durch Entlastung wieder harmonischer und liebevoller wird





Siegerehrung mit Vertretern aller teilnehmenden Mannschaften, Schirmherr Erster Bürgermeister Konrad Barm, Erster Vorstand Ulrich Mändle, Markus Müller Organisator FF Großanhausen sowie die besten Einzelkegler. (Foto privat)

Großanhausen zweimal vorne

Kegel-Teams der Feuerwehr machen Rennen unter sich aus

Bei der „25. Kegel-Stadtmeisterschaft“ der Feuerwehren in Burgau belegten die beiden Mannschaften Großanhausen I und II (Jugend) jeweils den ersten Platz und durften die von Bürgermeister Konrad Barm gestifteten Wanderpokale in Empfang nehmen. Auf den Kegelbahnen bei Wendelin Offenwanger war Hochbetrieb. Insgesamt traten dreizehn Mannschaften – davon vier Jugendmannschaften die erstmals an diesem Sonntag ihrer eigenen „Wanderpokal“ auspielten - der Feuerwehren aus Burgau, Oberknöringen, Unterknöringen, Limbach und Großanhausen sowie der Stadtverwaltung zum Turnier an.

Bei der Siegerehrung konnte Bürgermeister Barm die von ihm gestifteten Wanderpokale der Feuerwehr Großanhausen I und II (Jugend) übergeben. Das Team Großanhausen I, das zuletzt 2011 zum Stadtmeister gekürt wurde, präsentierte sich in Hochform und belegte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 930 Holz den 1. Platz, vor der Feuerwehr Limbach I (920). Platz drei erkämpfte sich die Mannschaft der Stadtverwaltung Burgau (895).

Die weiteren Platzierungen: 4. Oberknöringen I (810), 5. Unterknöringen II (809), 6. Unterknöringen I (759) 7. Burgau II (756), 8. Burgau I (752), 9. Oberknöringen II (697).

Als beste Einzelkegler wurden ausgezeichnet: Regina Walburger, Großanhausen I, mit 208 Holz und Wolfgang Zimmermann, Stadtverwaltung Burgau, mit 218 Holz.

„Jugend-Stadtmeister“ wurden die Floriansjünger von Großanhausen II (701) gefolgt von Limbach II (674) und Unterknöringen III (639). Oberknöringen III (592) belegte den vierten Platz.

Bei den Jugendlichen wurden als beste Kegler ausgezeichnet: Stefanie Hindelang, Limbach II, mit 160 Holz und Marius Fidler, Unterknöringen III, mit 171 Holz.

Ulrich Mändle, 1. Vorstand FF Großanhausen, dankte in seinem Grußwort allen Teilnehmern, insbesondere den Sponsoren des Vereins, durch deren großzügige Unterstützung jeder Mannschaft ein Präsent überreicht werden konnte sowie seinem Organisationsteam für das Engagement.

Großanhausen, 18. Feb. 2016; gez.

Ulrich Mändle

1. Vorstand

FF Großanhausen

Markus Müller

Orga Kegel-

Stadtmeisterschaft

die vaeter
musikalisch witzig menschlich

die glorreichen drei!

Samstag, 12. März 2016
Einlass/Beginn: 19:00/19:30 Uhr
Eintritt: 5 Euro (Abendkasse)
Ort: Gemeinderaum der
evangelisch-freikirchlichen Gemeinde
Peter-Henlein-Str. 4, 89331 Burgau

Weitere Infos unter www.EFG-Burgau.de
info@efg-burgau.de oder 08222/1081

die vaeter
musikalisch witzig menschlich

Seit mittlerweile 20 Jahren bewegen die drei gebürtigen Mergentheimer Bruno Jans, Werner Fritz und Peter Kettemann als die vaeter - ehemals „BRATWURSCHT“ - ihre Zuschauer in zahlreichen Konzerten und Kleinkunst-Comedy-Shows.

Die Musik ist geprägt von harmonischem, dreistimmigem Gesang, interessanten Arrangements und akustischer Power aus Klavier, Keyboard und Gitarrensounds. Der komödiantische Teil besticht mit skurrilen Einlagen und bissigen Reflexionen zum Leben der Christenmenschen und Menschenkinder. Das Live-Programm nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise durch Gedanken, Gefühle und den Glauben dreier Freunde, die unterschiedliche Entwicklungen seit vielen Jahren miteinander teilen. Es ist eine lebendige Aufforderung, sich mit aktuellen Themen lachend, denkend und fühlend auseinander zu setzen. Aha-Erlebnisse und wertvolle Gedanken über Gott und die Welt sind dabei inklusive.

Auf Tour sind die vaeter mit ihrem Live-Programm: „die glorreichen drei!“

Weitere Infos unter www.dievaeter.de
Einlass ab 19:00 Uhr, Karten an der Abendkasse erhältlich

Gretl Baur – Burgauer Kunstmalerin



Gretl Baur, geb. Hoyer
1899 - 1965

Frau Martina Wenni-Auinger, ab **20. März 2016** im **Burgauer Schloss** über die **Künstlerfamilie Baur** eine **Ausstellung** mit Bildern, aber auch mit Dokumenten zeigen werden.

Gretl Baur war eine stets sehr unauffällige und stille Person, die aber bereits im Alter von 19 Jahren (1918) unerschrocken und selbstbewusst die Kunstgewerbeschule in Nürnberg besuchte. Es ist ihr Schülerschein aus dem Jahr 1921 erhalten, aus dem hervorgeht, dass sie sich im Oktober 1921 für das 7. Semester an dieser Schule einschrieb.



Studienausweis von
Gretl Baur 1921

Für Gretl Baur war das als Frau in dieser Zeit ein nicht alltäglicher Entschluss, alleine und nicht volljährig, aus Asch in Böhmen kommend, nach Nürnberg zu gehen, weil zudem das Milieu von Kunst, Künstlern und Kunstschulen in dieser Zeit noch eher als anrühlich galt.

Weil wir nun bereits erwähnt haben, dass die Familie von Gretl Baur in Böhmen lebte, genauer in Asch, wollen wir auch ihren Geburtstag nicht verschweigen. Sie wurde dort am 14. September 1899 als **Margarethe Hoyer** geboren, hatte noch 4 Brüder und ist bis zu ihrer Studienzeit auch dort zur Schule gegangen.

An der Kunstschule in Nürnberg lernte sie dann ihren Ehemann **Anton Baur** kennen und heiratete ihn am 14. März 1929 in München.

Da das junge Paar als Künstler unbekannt und Anton Baur auch noch 1929 Student an der Akademie der Bildenden Künste in München war, war Schmalhans Küchenmeister und Gretl Baur malte alles, was Geld für den täglichen Lebensunterhalt brachte. Da ihr Mann als Kriegsbeschädigter des Ersten Weltkrieges galt, hatten sie wenigstens eine kleine Rente, die Kosten wie Miete und Heizmaterial deckte.

In der Zeit nach ihrer Heirat reisten beide auch gerne in die Heimat von Gretl Baur, in den Sudetengau. Asch in Böhmen, ihre Geburtsstadt, liegt landschaftlich wunderschön inmitten des böhmischen Vogtlandes und hatte bereits um 1930 fast 23.000 Einwohner. Für Künstler, die sehr häufig die Natur, Landschaften und Blumen malten, ein prädestiniertes Reiseziel zu Malstudien.

Wie Sie sich vielleicht erinnern, berichteten wir im September-Heft 2015 von Burgau aktuell über Anton Baur: Kunstmaler, SPD-Politiker der ersten Stunde und Abgeordneter nach dem zweiten Weltkrieg im bayerischen Landtag aus Burgau.

Heute wollen wir über seine nicht weniger begabte und bekannte Ehefrau **Gretl Baur** erzählen, da wir auf Initiative und in Zusammenarbeit mit unserer Archivarin der Stadt Burgau,

Nachdem am 18. November 1933 ihr Sohn Otto geboren worden war, kümmerte sich Gretl Baur in erster Linie um ihre kleine Familie, unterstützte aber ihren Mann künstlerisch auf allen Gebieten, da er nun als freischaffender Maler tätig war.

Die Familie wurde dann sehr schnell hintereinander zweimal in München ausgebombt und die Familie zog nach **Burgau**, wo die Heimat von Anton Baur Mutter war.



Hedwig Gruber verh.
Kügler, 1931



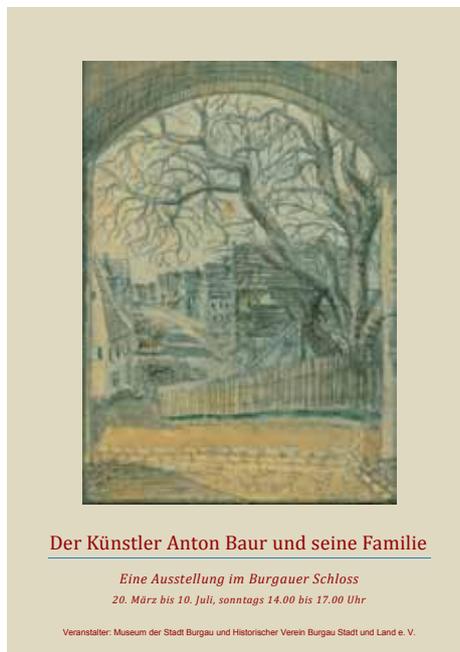
Madonna mit Kind 1943

Da Anton Baur in Burgau bereits zur Schule ging und hier auch seine Malerlehre gemacht hatte, war es für ihn leicht, sofort wieder Anschluss im gesellschaftlichen Leben zu finden. Aus dieser Zeit gibt es viele Bilder von Anton Baur, welche die heimische Bevölkerung ihm abkaufte. Gretl Baur kam hier etwas ins Hintertreffen. Ihr Sohn Otto und sie mussten zuerst einmal mit den Burgauern sozusagen "warm" werden.

Interessant sind von Gretl Baur allerdings ihre Mädchenportraits von Hedwig und Traudl Gruber, die sie bereits 1931 anfertigte. Dazu kam dann 1945 ein weiteres Kinder-Portrait von Hildegard Gah.

Gretl Baur malte wie ihr Mann gegenständig, aber mit anderen Techniken, mit helleren Farben und ihre Motive waren mit zunehmendem Alter eher religiöser Natur. Es gibt von ihr mehrere Madonnenbilder.

Nach dem Tode ihres Mannes im Jahr 1956 übernahm sie dann den Auftrag des damaligen Stadtpfarrers Iberl an Anton Baur, die Kreuzwegstationen am **Loretoberg** neu zu gestalten. Ihrer eigenen Aussage nach war es ihr eine Herzensangelegenheit, die Arbeiten an den Stationen zu übernehmen und das Vermächtnis ihres Mannes zu erfüllen. Sie hatte sich allerdings viel Zeit ausbedungen und so mancher ältere Burgauer erinnert sich noch sehr gut an sie, als sie mit viel Hingabe und Eingebung diesen Kreuzweg neu gestaltete. Er wurde **1959** eingeweiht.



Der Künstler Anton Baur und seine Familie

Eine Ausstellung im Burgauer Schloss
20. März bis 10. Juli, sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter: Museum der Stadt Burgau und Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

Irmgard Gruber-Egle
Historischer Verein Burgau
Stadt und Land e. V.

Burgauer Tischtennis Senioren bei den Schwäbischen Meisterschaften auf Erfolgskurs.

Am 10.01.2016 fanden bei den TTF Unteres Zusamtal 2001 e. V. in Buttenwiesen die Bezirks-Senioren-Einzelmeisterschaften statt. Insgesamt beteiligten sich 125 Spielerinnen und Spieler, um die Meister der einzelnen Alters- und Leistungsklassen zu ermitteln. Einige Burgauer Spieler waren wieder sehr erfolgreich und haben einmal mehr gezeigt, dass der Tischtennisport keine Altersgrenzen kennt. Wie jedes Jahr war Toni Mändle (Bild links) sehr erfolgreich und erreichte in der Alterklasse 75 den 2. Platz. Anton Eser (Bild Mitte) erkämpfte sich bei den 70-ern den sensationellen 3. Platz. Auch Heiner Wogurek (Bild rechts) erreichte bei der Gruppe der 65-jährigen nach spannenden Spielen den 3. Platz. Mit diesen tollen Platzierungen sind alle 3 Burgauer Spieler qualifiziert, bei den Bayrischen Meisterschaften Ende Februar in Ochsenfurt zu starten.



Burgau, 5. März. Der Trachtenverein Untermindeltaler bringt am nächsten Sonntag nochmals sein Theaterstück „Der Herrgottswinkel“ zur Aufführung. Das Stück spielt im Jahre 1920 im Allgäu und eignet sich bestens für die jetzige ernste Zeit. Der Eintritt wurde so niedriger gehalten, daß es jedem möglich sein soll, das Theater zu besuchen. 1926

AKTION ZUGUNSTEN UNSERER SPORTJUGEND

In Zusammenarbeit mit dem TSV Burgau 1882 e.V. führt eine Werbe-firma in den nächsten Wochen eine Aktion durch, bei der Ihnen alle gängigen Unterhaltungshefte und Magazine, die Sie sowieso kaufen, zum Bestellen angeboten werden. Als Gegenwert bekommt unser Verein dafür Sachpreise in Form von Sportartikeln (Trikot, Bälle usw.)

Als Verantwortliche der Sportjugend haben wir uns von der Redlichkeit der Aktion überzeugt und diese durch Unterschrift und Stempel bestätigt. Die Werber führen diese Bestätigung mit.

Für die tatkräftige Unterstützung bedankt sich die Sportjugend bei all ihren Freunden und Gönnern im Voraus ganz herzlich.

TSV Burgau 1882 e.V.



Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen – das entlastet die Leber!

Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress

macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger und belastbarer.

Trinken Sie **diesen Cocktail** möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/Tomatensaft
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft und
2 EL Artischockensaft

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag!

Die Zutaten erhalten Sie natürlich komplett bei uns.

Reformhaus
 natürlich gesund leben

Alkubu Drogerie



Parfümerie · Reformhaus

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkubu.de

☎ 08222-1501 - Lieferservice



Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung. Sofort zum Mitnehmen.



Fotostudio 27
Alkubu Drogerie

Stadtstraße 27
 89331 Burgau
www.alkubu.de
 ☎ 08222-1501

bigelmayr

0171 / 5121859

Ausführung aller Malerarbeiten www.bigelmayer-art.de
 Fassadenanstriche alles für ein schönes Zuhause

Warum in die Ferne schweifen?

Wenn das Gute doch so nah!

Service · Beratung · Verkauf

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Rad & Steck**

Die Kita Mindelzwerge hat an dem Kita-Posterwettbewerb der Handwerker für Schwaben teilgenommen



Wir gestalteten das Projekt über das Thema Handwerker.

Als erstes erzählten die Kinder, was sie schon alles über Handwerker gehört haben, welche Berufe ihre Eltern ausüben. Wir schauten uns verschiedene Bilderbücher, Sachbücher, Bilder und Werkzeuge an und versuchten diese den Berufen zuzuordnen. Die Kinder entschieden sich dabei für einen Beruf, der ihnen besonders gut gefällt und gestalteten das Riesenposter.

Basar rund ums Kind

Die Mütterinitiative Burgau veranstaltet am Samstag, 12. März, in der Aula der Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5, einen Basar rund ums Kind. Verkauft werden Baby-, Kinder- und Teeniekleidung, Spielsachen für drinnen und draußen, Fahrzeuge, Kinderwagen, Bücher, und vieles mehr.

Die Annahme der sauberen und gut erhaltenen Ware erfolgt von 09.30 – 11.00 Uhr, der Verkauf von 13.00 – 14.30 Uhr. 15% der Verkaufssumme werden für den bunten Kreis in Augsburg (www.bunter-kreis.de) einbehalten.

Infos sowie Verkaufsnummern erhalten Sie unter 08222/2067 und 08222/2485.

Der Katholische Frauenbund Burgau lädt alle interessierten Kinder ab 6 Jahren zum Gestalten einer Osterkerze ein.

Wann: Samstag, den 12. März 2015

Uhrzeit: 10.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 4,50 Euro

Anmeldung und Info: Buchhandlung Pfb in Burgau

Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
42 2015	01.09.15	Schlüsselbund	01.09.15	Im Unteren Brühl
43 2015	26.08.15	Fahrrad	26.08.15	Lechstraße
45 2015	14.09.15	Damenrad Kettler	14.09.15	Augsburger Straße
46 2015	17.09.15	Kinder-BMX-Rad, Fishbone, grau	17.09.15	Augsburger Str., Mindelwehr
50 2015	30.09.15	I-Phone	25.09.15	Markgrafenstr. 22
52 2015	24.10.15	Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln	20.09.15	Großanhausen
54 2015	03.11.15	1 Ohrring	10.10.15	Treppe bei Bäckerei Zinner
55 2015	12.11.15	i-Phone, weiß	11.11.15	Kapuzinerstraße
56 2015	03.12.15	Damenfahrrad, Hercules 3-Gang, rot	03.12.15	Gartenstraße
57 2015	08.12.15	Herrenfahrrad "Victoria" 27-Gänge, schwarz-weiß	08.12.15	Badstraße
58 2015	20.12.15	Herrenfahrrad "Atlanta" Street 21, schwarz	20.12.15	Badstraße
59 2015	23.12.15	Tankdeckel mit 8 Schlüsseln am Bund	23.12.15	Autobahn A 8
03 2016	12.01.16	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln	12.01.16	Augsburger Straße
04 2016	19.01.16	Kinderoberbekleidung	12.01.16	Am Bahnhof
05 2016	05.01.16	Mounteinbike Fischer/Cherokee, silber	02.01.16	Sophienstraße
06 2016	26.01.16	Handy, Samsung, weiß	11.01.16	Grundschule Burgau
07 2016	03.02.16	Geldbörse, rotbraun	02.02.16	Parkplatz Eisstadion
08 2016	03.02.16	Handy, Nokia, schwarz	01.02.16	Stadtwald Burgau
11 2016	11.02.16	Handy, Samsung, blau		keine Angaben
12 2016	11.02.16	i-Phone S 6	08.02.16	Mühlstraße 45
13 2016	16.02.16	Handy, Samsung, schwarz	14.02.16	Verlängerung Spitzstraße
14 2016	16.02.16	Schlüsselmäppchen, schwarz	13.02.16	Troppauer Straße

KEIN BURGAU AKTUELL ERHALTEN?

Sollten Sie das Stadtmagazin „Burgau aktuell“ nicht oder nur unregelmäßig bekommen, dann bitten wir um Rückmeldung beim Verlag:

Fischer-Medienteam, Tel. 0 82 22-9 61 66 42

E-Mail: verlag@burgauaktuell.de

Kontakt Burgau aktuell:

Redaktion: Stadt Burgau, Tel. 4006-40

E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de

Verlag (Anzeigen und Verteilung)

Fischer-Medienteam, Tel. 9616642

E-Mail: verlag@burgauaktuell.de



Vordächer Vorhäuser

Der schöne und praktische Schutz
vor Wind und Regen!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001



Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

OSTERN + MUTTERTAG

Familien BÜFETT

18.90 € / Kids 5 €

Donnerstag

BURGER TAG

Freitags

SCHNITZEL TAG

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



Meisterbetrieb
seit 16 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 41 16 44
Mobil 01 72 / 8 25 62 10

GASHI

Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de



„Weitersagen
lohnt sich!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie sind mit Ihrer VR-Bank Donau-Mindel eG zufrieden und kennen jemanden, der auch von uns begeistert werden möchte?
Dann empfehlen Sie uns doch einfach weiter!

Ihre Empfehlung lohnt sich auch für den neuen Kunden!

Er wird zum Start der neuen Geschäftsverbindung mit einer Einzahlung von 15,- EUR auf einen Geschäftsanteil an unserer Bank belohnt und genießt sofort alle Vorteile der Mitgliedschaft.

Tel. 08222 4008-0
www.vr-dm.de



VR-Bank
Donau-Mindel eG



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
 89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20
 www.san-ringeisen.de



Endlich ein günstiges Klima.

1,00% p.a.¹⁾ gebunder Sollzinssatz

Wünschbar? Machbar!

Mit Wüstenrot energetisch modernisieren und nachhaltig Kosten senken.

¹⁾ Wüstenrot Wohnsparen - Tarifvariante Komfort (D/KF 1,00%), Beispiel: Bausparsumme 50.000 Euro, Nettodarlehensbetrag 30.000 Euro, Sollzinssatz gebunden (fest) 1,00% p.a., Abschlussgebühr 500 Euro, Variantenpreis 50 Euro, Kontogebühr 15 Euro p.a., Agio 600 Euro, effektiver Jahreszins ab Zuteilung 2,35% p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 500 Euro.

Sprechen Sie mit mir. Ihre Wunschverwirklicherin.



Birgit Hofmann
 Bauspar- und Versicherungskauffrau
 Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
 Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
 Mobil: 0172-7263662 · birgit.hofmann@wuestenrot.de
 Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
 danach telefonische Terminvereinbarung



wüstenrot
 Wünsche werden Wirklichkeit.



S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
 Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Industriestraße 39 · 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
 Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

BWS | Bautechnik GmbH



Ihr starker Partner für
WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ



MARKISEN
 IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN



INSEKTENSCHUTZ
 AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE



TERRASSENDÄCHER
 UND GLASOASEN

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik GmbH
 Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
 89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
 Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
 www.bws-bautechnik.de